

# Nikolaus Wolf

## The Birds Of Desert Sun

Es ist eine bitterkalte Nacht im Winter 2021. Alles ist still, und inmitten von Staub und Asche sitzt Michi Rieder völlig zerstreut im Wohnzimmer seines Hauses. Er hält Feuerwache. Gerade eben kämpfte er noch gemeinsam mit seiner Familie gegen die wütenden Flammen. Jetzt ist der Brand gelöscht, die Lunge völlig ausgetrocknet, die Haut schwarz vor Ruß. Völlig aufgewühlt schnappt er sich seine Gitarre und schreibt im Angesicht der Katastrophe innerhalb weniger Minuten „Easy Riders“. Es wird die Comeback-Single seines DIY-Projekts Nikolaus Wolf - und damit die Initialzündung für seine neue Platte “The Birds Of Desert Sun”.

Auch wenn ihn das *Reeperbahnfestival* als „Weird Guy From Bavaria“ ankündigt, klingt Michi Rieder so gar nicht nach seiner bayerischen Heimat. Unter dem Namen seines Uropas „Nikolaus Wolf“ lebt er vielmehr sein Faible für Sixties Rock, Neo Folk & Brit Pop in vollen Zügen aus. Mit seiner ersten 10' EP „Roekki Zimt“ (2017) sorgt Nikolaus Wolf schon ziemlich für Aufsehen, auf der er „den Geist der britischen Sechzigerjahre mit zeitgemäßen Folk-Interpretationen vereint“ (*Intro*). Er komponiert Musik für Film und spielt mit seiner Band über 100 Auftritte in halb Europa, während der Song „Human Lights“ in einem Werbespot in der EU & den USA rauf und runter läuft.

Ganze fünf Jahre dauert's, bis Nikolaus Wolf endlich mit neuem Material in den Startlöchern steht. Er hat viele Geschichten erlebt und auch einiges zu erzählen - schließlich wird er in dieser Zeit nicht nur zum zweiten Mal Vater, er übersteht auch eine Tumorerkrankung. Und neben der Pandemie war da ja noch dieser verheerende Brand in seinem Haus im Winter 2021, der ihn zum neuen Album inspirierte. Mit “Easy Riders” (01/22) gelingt ein famoser Start raus aus der pandemischen Wüste, der von zahlreichen Lobeshymnen in Indie Radios und internationalen Musikblogs begleitet wird. Da staunte Michi Rieder auch nicht schlecht, als selbst James-Bond-Bösewicht und Trainspotting-Kultstar Robert Carlyle den psychedelischen und Sitar-getränkten Sound via Twitter feierte.

Auf der zweiten Single “Brother’s Fist” (03/22) kehrt Nikolaus Wolf zurück vom Wüstentrip direkt hinein in die Rock’n’Roll Garage und liefert damit seine Hommage an 60s Helden wie The Animals, Them und Everly Brothers. Ein gekonntes Spiel mit den Stilikonen der Musikgeschichte, das sich wie ein roter Faden auch durch das neue Album zieht und erahnen lässt, warum die *Süddeutsche Zeitung* Nikolaus Wolf als „Chamäleon der Popmusik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ bezeichnet.

“The Birds Of Desert Sun” ist ein Aufbruch in dunklere, ernstere Ecken, von der brennend-heißen Sonne auf die dunkle Seite des Mondes. Die Geier kreisen hier sehnsüchtig und hungrig über die verstaubte und verwahrloste Pop-Landschaft. Zwischen beatlastigen Britpop-Perlen (“Get It On”, “Moon Mono”), mantra-artigem Wüstensound (“Easy Riders”, “White River”) und düsterem Indierock (“Wasteman”, “40 Fingers”) finden sie auch Einflüsse von Sixto Rodriguez (“Honkey Boy”) oder George Harrison (“Over The Clouds”), ja selbst eine Hommage an Ennio Morricone (“Birds Of Desert Sun”) findet seinen Platz. Alles wird getragen und zusammengehalten von Michi Rieders markanter Stimme, der man sicher eine gewisse Sympathie zu Liam Gallagher oder John Lennon nachsagen kann.

Die neue Nikolaus Wolf Platte klingt insgesamt sehr eigen und unkonventionell - ein wesentlicher Grund dafür ist auch Österreichs Analog-Mastermind Thomas Pronai, der gemeinsam mit Michi Rieder die zehn Songs in der legendären Cselley Mühle im Burgenland (AT) auf Bandmaschine produzierte. Der heitere Charakter der Debüt EP “Roekki Zimt” ist zwar nicht ganz verfliegen und flackert immer wieder auf, doch kommen die zehn Songs auf dem neuen Werk - sowohl musikalisch wie thematisch - wesentlich rougher und kantiger daher. “The Birds Of Desert Sun” ist eine sehnsüchtige Reise in Richtung Sixties Rock’n’Roll zwischen London, New York & der kalifornischen Wüste - als wäre man auf einem wilden Klassentreffen von Rolling Stones, den Kinks & Velvet Underground. Das Album erscheint als 12' Vinyl und digital am 25.11.2022 auf Michi Rieders hauseigenem Label *Oimo Music*.



### Artist

Nikolaus Wolf

### Title

The Birds Of Desert Sun

### Format

Album (12' Vinyl/digital)

### Genre

60s Rock, Brit Pop, Indie

### Release

25.11.2022

### Label

Oimo Music

### Tracklist

- A
- 01 Brother's Fist (03.11)
  - 02 Easy Riders (04.25)
  - 03 Get It On (03.03)
  - 04 Honkey Boy (03.06)
  - 05 Over The Clouds (03.44)
- B
- 06 Birds Of Desert Sun (02.15)
  - 07 Moon Mono (03.47)
  - 08 Wasteman (03.16)
  - 09 40 Fingers (04.25)
  - 10 White River (05.25)

### Kontakt

Oimo Music  
Michi Rieder  
[info@oimomusic.de](mailto:info@oimomusic.de)  
+49 (0) 1740 473 6609

### EPK

[www.nikolauswolf.de/  
album2022](http://www.nikolauswolf.de/album2022)

Passwort: **chico**